

# powerpoint

**Beitrag von „goeba“ vom 25. Februar 2020 14:33**

Hallo,

falls Du eine schulische E-Mail-Adresse hast, könntest Du recht schnell Dich beim Online-Office anmelden:

<https://www.microsoft.com/de-de/education/products/office>

Ich selbst nutze MS-Produkte ja nicht, habe es interessehalber aber trotzdem mal ausprobiert. Mit meiner schulischen Mailadresse ging's (und die Schule muss das auch nicht irgendwie anmelden oder so, das wüsste ich, wenn unsere Schule das getan hätte).

Zum Datenschutz: Die ganzen Bestimmungen gelten für personenbezogene Daten. Beim Erstellen von Unterrichtsmaterial (bei einer Präsentation gehe ich mal davon aus, dass es sich darum handelt) spielt das alles keine Rolle, da kommt es einzig und alleine darauf an, ob Du persönlich Deine Daten dem Hersteller anvertrauen möchtest oder nicht.

Zu "ich muss die Cloud ja nicht benutzen": Das gestaltet sich mitunter schwierig. Wenn man, wie viele das tun, beim Installieren (auch eines "richtigen" offline Office) einfach immer Ja und OK drückt, landen alle Deine Dokumente automatisch in der Cloud. Sobald dann da auch nur eine einzige Note eines Schülers dabei ist (oder gar ein Name, oder noch schlimmer - Note UND Name) braucht Deine Schule mindestens einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung mit dem Anbieter dieser Cloud (also in den meisten Fällen Microsoft). Diese Erläuterung bezieht sich jetzt auf [Kiggie](#), @samu könnte für seine/ihre Präsentation das Online-Office nutzen, wenn keine personenbezogenen Daten enthalten sind.

Also: Kostenloses Online Office für Lehrer funktioniert, ich würde es trotzdem nicht benutzen, aber nicht, weil es von der reinen Useability her ein schlechtes Produkt wäre.